

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Das Dehio-Handbuch ist kein Architektur- oder Reiseführer, sondern ein Bestandsverzeichnis ausgewählter ortsfester Kunstdenkmäler nach Gattungen geordnet. Ausgangspunkt ist der jeweilige Ort, der nach historischer Bedeutung und Überlieferung seiner baulichen Gestalt mit einem geschichtlichen Abriss und Hinweisen zu seiner städtebaulichen Entwicklung eingeleitet ist.

Auf die Sakralbauten folgen die profanen nach Gattungen geordnet, so dass sich stets die gleiche Textgliederung ergibt. Gebäude werden zuerst außen, dann innen beschrieben, anschließend folgt ihre Ausstattung.

Oberstes Ordnungsprinzip sind die Namen der politischen Gemeinden von A bis Z. Ihnen sind in alphabetischer Reihenfolge alle zugehörigen Ortsteile, auch die in der letzten großen Gebietsreform der Jahre um 1975 eingemeindeten, vormals selbständigen Orte, angegliedert.

Um das Auffinden der Objekte in einer nicht mehr selbständigen (Teil-)gemeinde zu erleichtern, ist dem Band eine Aufstellung aller verzeichneten Ortsteile in alphabetischer Reihenfolge beigegeben mit Verweis auf ihre heutige politische Zugehörigkeit. Sie sind zudem alle in den Detailkarten am Ende des Buches verzeichnet. Auf diese Weise sind auch Objekte, die mit einem historisch gewordenen Namen eng verbunden sind, leicht auffindbar.

Sternchen (★) am Rand der Seiten weisen auf Objekte von besonderer überregionaler Bedeutung hin.

Verweispfeile (▷) machen auf vergleichbare Objekte innerhalb des gleichen Ortes oder in einem anderen Ort, der in diesem Band behandelt ist, aufmerksam.

Das Künstlerverzeichnis gibt zusätzliche Informationen wie Lebensdaten und Wirkungsort, soweit sie sich aus den Recherchen für die behandelten Objekte ergaben.